

ADB-Artikel

Benary: *Karl Albert Agathon B.*, geb. 1807 in Kassel, † 1861, empfing seine Schulbildung auf dem Gymnasium in Göttingen, dann in Erfurt unter Spitzner, studierte classische Philologie von 1824–27 in Göttingen und Halle, wo er namentlich durch Reisig angeregt wurde, und promovierte mit der Dissertation „De Aeschyli Prometheo soluto“. Als Gymnasiallehrer in Berlin setzte er seine Studien namentlich in sprachvergleichender Richtung unter Bopp fort. 1833 am Cölnischen Realgymnasium angestellt, wirkte er bis zu seinem Tode an dieser Anstalt und hielt zugleich als Privatdocent an der Universität Vorlesungen (Nachrichten über B. s. in den Schulnachrichten des Cölnischen Realgymnasiums, Berlin 1861). B. war einer der ersten, die mit Consequenz an die Bearbeitung der Grammatik der classischen Sprachen nach den Grundsätzen und Resultaten der vergleichenden Grammatik gingen; leider ist sein Werk: „Die römische Lautlehre sprachvergleichend dargestellt“, I. Bd. 1837, unvollendet geblieben. Größere Aufsätze von B. finden sich in den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik und in Kuhn's Zeitschr. für vergleich. Sprachforschung.

Autor

Leskien.

Empfohlene Zitierweise

, „Benary, Agathon“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
